

Bulletin Photoglob.

Paraît 1 fois par mois. Prix de l'abonnement pour toute l'année
pour la Suisse ... frs. 1.50
pour l'Etranger ... frs. 2. —

Les **annonces** se traitent de gré à gré. On est prié de les adresser à
Photoglob Co. Zurich.

Erscheint monatlich. Preis des Abonnements für das ganze Jahr

für die Schweiz ... Fr. 1.50
für das Ausland (M. 1.60) ... Fr. 2. —

Inserate werden nach Vereinbarung aufgenommen und sind einzusenden
an die Photoglob Co. Zürich

Der Kaukasus.

II.

Ganz abgesehen davon, dass der Kaukasus durch seine gewaltigen Gebirgsketten die Grundbedingung liefert, dass sich in seinen so von der Natur getrennten Teilen einzelne Völkerstämme völlig von der Umgebung gesondert selbständig entwickeln und vermehren konnten, mussten notgedrungen auch durch die wechselvollen Schicksale, denen das Land und seine Bewohner seit unvordenklichen Zeiten ausgesetzt war, durch den stetigen Zuzug und die Ansiedelung fremder Nationen ein sehr buntes Gemisch entstehen. Wenn sich auch die Ureinwohner bis auf den heutigen Tag rein erhalten haben, so treffen wir doch auf eine solche Fülle der verschiedensten Typen, dass ein Rassen-Konglomerat dem Reisenden entgegentritt, wie es in gleicher Mannigfaltigkeit auf gleichem Raume kaum noch zu finden sein dürfte.

Ebenso zahlreich sind die Sprachen. Es sollen heute noch trotz des nivellierenden Einflusses der europäischen Kultur und abgesehen von den modernen Zungen weit mehr als *sechzig* kaukasischer Sprachen sich lebend erhalten haben. Die bedeutendste darunter ist die georgische oder grusinische, welche eine reiche Literatur besitzt und in welcher eine Reihe von Zeitungen erscheint. Dann gibt es lasisch und suanisch, tscherkessisch und abchasisch, mingrelisch, tschetschenzisch, die Sprache der Khisten, Awaren, kürinisch, kasikumükisch, udisch, das Dhüsch, sowie tatarische Dialekte, armenisch, persisch und viele andere, welche zum Teil fast gänzlich unbekannt, von keinem Europäer gesprochen werden, mithin der Erforschung so gut wie entzogen sind, zum Teil auch durch den Mangel jeglicher Literatur dem Linguisten die denkbar grössten Schwierigkeiten bieten.

In den grösseren Städten, Tiflis, Baku, Kutais erscheinen drei viersprachige Zeitungen; die Sprachen sind aber auch in der Schrift gänzlich voneinander verschieden und nur in wenigen Ausnahmefällen trifft

man einen Einheimischen, der mehr als die seinige — ausser russisch — lesen kann, während er mehrere wohl versteht und spricht.

Das Sprachentalent ist beim Kaukasier geradezu überraschend hoch entwickelt. Mit spielender Leichtigkeit lernt er deutsch, französisch, englisch, und auch die Aussprache ist von auffallender Korrektheit.

Der Mannigfaltigkeit der Stämme entsprechend sind auch ihre Trachten, ihre Sitten und Gebräuche. Der Menschenschlag ist wohl der schönste ausserhalb Europas. Die Männer, besonders der Mingrelen und Georgier, haben oft geradezu ideale Figuren, eine edle Haltung; sie sind gross gewachsen, schlank, schmal in den Hüften und breit in den Schultern, die Gesichtszüge sind ernst, das Gebahren stets würdevoll. Die Männer-Trachten werden zumeist mit dem Sammelnamen „Tscherkessisch“ bezeichnet und man versteht darunter die „Tscherkesska“, einen langen, am Körper ganz knapp anliegenden Oberrock aus dunklem Tuch, mit weiten Ärmeln, vorne von der Taille bis an den Hals geschlossen und in Brusthöhe zu beiden Seiten mit Patronentaschen, gewöhnlich 7 an jeder Seite versehen. Ein enger Gürtel macht die Taille noch schmaler erscheinen. Zur vollständigen Ausrüstung gehört die Pelzmütze, welche Sommer und Winter getragen wird, enge Beinkleider und der grusinische Schuh aus ganz weichem Leder. Dieser ist einer besonderen Beachtung wert. Er wird sowohl für den Fuss, wie für das Bein ganz dicht anliegend gearbeitet und in Wasser getränkt, bis das Leder ganz schmiegsam ist. In diesem Zustande zieht der Georgier seine neuen Schuhe des Abends an und schläft darin. Am anderen Morgen haben sie vollkommen die Fussform angenommen und behalten sie, solange sie eben getragen werden können.

Der Silberschmuck spielt bei der tscherkessischen Tracht eine grosse Rolle. Wie fast alle Orientalen sind die Kaukasier sehr geschickte Goldschmiede; besonders in der zierlichen Filigranarbeit, welche der

venetianischen Kunst kaum nachsteht, haben sie es zu hoher Vollkommenheit gebracht. Auf wenig ist der Mann aus dem Volke stolzer, als auf seine silberbeschlagenen Pistolen, Dolche (Kindjals genannt), die silbernen Patronenhülsen; in vornehmen Häusern kann man öfters Diener servieren sehen, welche für dreihundert Rubel (ca. achthundert Franken) Silberschmuck an sich tragen. Die Patronenhülsen dienen jetzt nur noch zur Zier, sie sind ein Rest aus jener Zeit, da die kriegerischen Stämme kaum ein anderes Handwerk kannten als den Kampf. Entbehren will

sie aber der Kaukasier nicht, und der Ärmere, der sich zum Silber nicht aufschwingen kann, trägt solche von Bein oder dunklem Holze.

Ausser der zumeist verbreiteten Pelzmütze wird auch häufig, vorwiegend als Schutz gegen Regen, der „Baschlik“ getragen, eine Kapuze mit zwei sehr langen Enden, welche mehrmals um den Hals geschlungen werden können.

Die Tracht der kaukasischen Frauen, Armenierinnen und Grusinern, ist nicht weniger malerisch. (Fortsetzung folgt.)

Lady Godiva.

Gemälde von *Jos. Henri François van Lerijs* (1823—1876.)

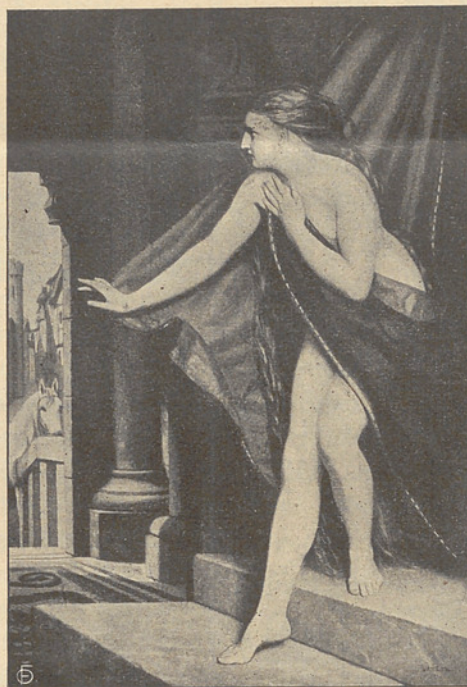
Im Museum in Antwerpen. Photochrom-Reproduktion Nr. 96. Format 26,5 × 21 cm.

Fortsetzung von Bulletin Photoglob Nr. 7 vom 1. Juli 1901.

In letzterer Nummer haben wir die Leser über die Entstehung und Bedeutung dieses hochinteressanten Historienbildes aufgeklärt. Es lag uns indessen daran, noch nähere Nachforschungen aufzustellen, ob sich auch andere Künstler mit diesem Gegenstande befasst haben und ob der Maler J. H. F. van Lerijs noch am Leben sei. Nach mannigfachen Erörterungen ist es uns gelungen, in beiden Richtungen interessante Resultate zu Tage zu fördern.

Wie wir geahnt, hat sich ein bedeutender englischer Künstler mit diesem Studium befasst. Es ist dieses der hervorragende Bildhauer *C. O. Birch*, der sich vor Jahren durch seine in der Akademie zu London ausgestellten Werke von tiefer Auffassung und hohem poetischem Schwung einen Namen gemacht hat; es sind: eine Nymphe der Wälder (in Paris 1878); ferner seine Bronzegruppe: Vergeltung, worin er Schafhirten darstellt, der auf seinem von einem Adler verwürgten Lamm steht und als Vergeltung für den Mord einen aus dem Nest geholten jungen Adler in der Hand hält, sowie die noch schwungvollere Bronzegruppe: Der letzte Klang, der einen Husaren mit der Trompete auf seinem Pferde zeigt, beide tödlich verwundet. Sein Hauptwerk ist die

grosse Bronzegruppe Lady Godiva, die hauptsächlich wegen des historischen Wertes von der Regierung gekauft wurde. Sie befindet sich im Kristallpalast in London. Die Figuren sind lebensgross. Die heroische Dame Lady Godiva wirft das Kleid ab und ist im Begriff ihren Zelter zu besteigen. Findet dieses Kunstwerk in Hinsicht auf künstlerische Auffassung und tadellose Ausführung von allen Kunstkennern stets allgemeine Anerkennung, so ist doch die Auffassung des belgischen Malers van Lerijs eine viel edlere.



Sodann hat ein französischer Meister in der neuesten Zeit ein Werk hergestellt, das alle Beachtung verdient; es ist dieses der bekannte Porträt- und Historienmaler *Jules Joseph Lefebre*. Seine Lady Godiva war eine hervorragende Schöpfung auf der letzten Pariser Weltausstellung

von 1900. Lefebre ist geboren am 10. März 1836 zu Tournan (Seine-et-Marne.) Er erhielt seine erste Ausbildung in Amiens, wurde in Paris Schüler von Cogniet, debütierte schon in der Weltausstellung 1855 mit einem Porträt und erhielt 1861 für das Bild: Der Tod des Priamos den grossen römischen Preis. In Rom entstanden: Der eine tragische Maske malende Jüngling, eine Caritas Romana (1864), die Wallfahrt zum

Sacro Speco, die Nympe und Bacchus (Museum des Luxembourg), Papst Pius IX in der Peterskirche in Rom, die Wahrheit, eine nackte Frauengestalt, die eine leuchtende Kugel hoch über dem Haupt hält. Dieses Bild kaufte die Regierung für das Museum des Luxembourg. 1878 wurde L. zum Offizier der Ehrenlegion ernannt. Nebst einer Reihe von Porträts figurirte L. auf der Weltausstellung von 1900 mit seinem grossen Historienbild Lady Godiva. Die edle Frau reitet nackt durch eine menschenleere Gasse von Coventry. Sie hat den Blick zur Erde gerichtet und bedeckt mit ihren langen Haaren und beiden Händen ihren Busen. Der Zelter wird von einer Dienerin geführt. Das schöne Bild, das von der Stadt Amiens erworben wurde, hat mit Recht alle Anerkennung gefunden, denn die Auffassung ist eine durchaus würdige, dennoch müssen wir dem Antwerpener Meister die Palme zuerkennen.

Dieser edle Mann verdient es, dass wir uns mit ihm und seiner Familie noch ein wenig beschäftigen. Nach vielseitigen Nachforschungen in Antwerpen war es uns möglich festzustellen, dass dort Herr Wilhelm van Lerijs, Grossneffe des Malers Jos. Henri François van Lerijs, lebt. Dem freundlichen Entgegenkommen dieses Herrn verdanken wir nachfolgende nähere Mitteilungen: Professor J. H. F. van Lerijs ist am 29. Februar 1876 in der Anstalt Malines (Belgien) gestorben und wurde auf dem Kieler Friedhof in Antwerpen begraben. Der Bruder Theodor Pierre Joseph van Lerijs, Bildhauer, starb am 1. Februar 1877 zu Antwerpen.

Auf Wunsch der beiden Brüder vermachte die letzte überlebende Schwester, Kath. Anna François

van Lerijs gestorben zu Antwerpen am 10. Oktober 1898 der Stadt Antwerpen:

1. Alle Bilder, Skizzen, Aquarelle, Zeichnungen, Skulpturen, sowie alle Kunstwerke von Joseph und Theodor van Lerijs, welche sich im Sterbehaus befanden.

2. Die Summe von Fr. 150,000. —

Die Zinsen dieses Kapitals sollen folgende Verwendung finden:

- a) Jedes Jahr werden zwei akademische Preise gestiftet, jeder im Betrage von wenigstens Fr. 2000. —; einer für Kunstmalerei, genannt „Prix Joseph van Lerijs“ und der zweite für Bildhauerei, genannt „Prix Theodor van Lerijs“.
- b) Zur Bestreitung der Kosten des Unterhaltes der Gräber der Geschwister und der testierten Kunstwerke.
- c) Ein eventueller Rest der Zinsen soll zur Erhöhung der beiden Preise verwendet werden.

Die Stadt Antwerpen bewahrt dem edlen Künstlerpaare ein dankbares Andenken.

Hiemit schliessen wir unsern Bericht über das Historienbild Lady Godiva.

Wo die Kunst blüht, da ist in der Regel auch der Boden für ihr Gedeihen. Wir meinen dieses namentlich hinsichtlich der bildenden Kunst. Wo diese gedeiht, da entsteht auch im allgemeinen das Verständnis für ihre Werke und der Sinn für die Förderung der Kunst. Ein solcher Punkt ist die belgische Handelsstadt Antwerpen, wo die Grossmeister Rubens und van Dyck gewirkt und die Brüder van Lerijs neuerdings den Samen für das zukünftige Gedeihen ausgestreut haben.

-st.-



Nouvelle série de vues: -- Neu sind erschienen:

PHOTOCHROMS.

Format II.

- 17719 II **Tirol.** Trient. Dante-Denkmal.
 17722 = » Plansee. Seespitze.
 17723 = » » Hotel Seespitze.
 17724 = **Oberbairn.** Schloss Hohenschwangau und Hofstallung.
 17728 = » Sonnenbichelsee mit Wetterstein.
 17848 = **Schweiz.** Lugano. Chiesa degli Angeli. La Passione di B. Lulmo.
 17849 = » Seelapsee mit Altmann und Sänfts.
 17883 = **Bosnien.** Sarajevo von Alifakovac.
 17884 = » Sarajevo. Alijakovac vom Rathaus.
 17885 = » » Rathaus.
 17886 = » » Scheriatrichterschule.
 17887 = » » Alter jüdischer Friedhof.
 17888 II » Banaquellen.
 17889 = » Banaquellen. Fischbehälter.
 17890 II » Wasserfall bei Tnuovo.
 17891 = » Bad Ildze. Restauration.
 17892 = » Badoort Kiseljak.
 17894 = » Sarajevo. Strassenszene.
 17895 = » Strassenviertel.
 18001 = **Schweiz.** Interlaken und Jungfrau. Sonnenuntergang.

Gemälde-Reproduktionen.

Reproductions d'Oeuvres de Maîtres.

- 218 = Kgl. Nationalgalerie Berlin. Der heil. Antonius von Padua mit dem Jesuskind, von Murillo, 21×27,5 cm.

Photoglob Co., Zürich.

Photochroms. — Amerikanische Photochroms.

Folgende Nummern, welche einige Zeit auf Lager gefehlt haben, sind wieder vorrätig.

Les Numéros suivants qui ont manqué sont de nouveau en magasin

- 507 = **Lac Léman.** Barque et la Dent du Midi.
 1653 = **Salzburg.**
 8738 = **Hildesheim.** Tempelherrenhaus und Marktplatz.
 16458 = **Lago di Garda.** Riva.
 16612 = **Tellsplatte.**
 16660 = **Chillon et la Dent du Midi.**



AMERIKANISCHE PHOTOCHROMS.

Format I.

- 51062 = **A Temperance Anfit.**
 51343 = **South Dakota.** Sylvan Lake and Hotel.
 51352 = **Quebec.** St. Lawrence River. Coteau Rapids.
 51355 = **New York.** Thousand Islands. Hopewell Hall and Castle Rest.
 51359 = » **Tousand Islands.** S. S. "New York".
 51363 = » **Niagara Falls** from Steel Arch Bridge.
 51364 = **Massachusetts.** Dartmouth College, Thornton and Reed Halls.
 51365 II **Pennsylvania.** Philadelphia. Betsy Ross House.
 51366 = » **Philadelphia.** Main Building, Girard College.
 51370 II **Grape Fruit.**
 51371 = **Florida.** The India River at Rockledge.
 51372 = » **Rockledge.** Road to Cocoa.
 51373 II » **Beside a Florida River.**
 51374 = **A mong the Lily Pads.**
 51375 II **A Native Sugar Mill.**
 51376 = **New Jersey.** Lakewood. Lake Carsaljo.
 51377 = **A Polo Group.**

Photoglob Co., Zürich.

Amerikanische Photochroms, Format I.

- 51378 = Georgia. Savannah. Forsyth Park.
 51379 = » Savannah. Bonaventure Cemetery.
 51380 = South Carolina. Charleston College.
 51381 = » Charleston. The Battery.
 51382 = A Chestnut Stand.
 51383 = A Banana Cart.
 51384 = A Little Music.
 51385 = A Sidewalk Haberdashery.
 51386 = Italian Bread Peddlers.
 51387 = Alabama. Mobile. Dauphin Street.
 51388 = » Mobile. On Bay Shell Road.
 51389 = Louisiana. New Orleans. Home of Mrs. M. E. M. Davis.
 51390 = » New-Orleans. West End.
 51391 = Mississippi. Beauvoir near Biloxi. Home of Jefferson Davis.
 51392 = » Biloxi. The Biloxi Pottery.
 51393 = » Ocean Springs. Site of Old Fort Bayon.
 51394 = » » L. and N. Train, Crossing the Back Bay.
 51395 = » Pass Christian. Mexican Gulf Hotel.
 51396 = Utah. Sunset on Great Salt Lake.
 51397 = California. Los Angeles. Hollenbeck Park.
 51398 = » San Francisco. The Golden Gate.
 51399 = Seal Rocks.
 51400 = California. Raisin Drying Racks in Southern California.
 51401 = Oregon. Mount Hood from the Columbia River.
 51402 = » On the Columbia River.
 51403 = » The Columbia Below the Cascades.
 51404 = Washington. Seattle. The Totem Pole.
 51405 = Two Jacks and a Jill.
 51406 = Bliss.
 51407 = Seben Come 'Leben.
 51408 = A Crow Indian.
 51410 = Coney Islands. The Bathers.
 51411 = » » On the Beach.
 51412 = New York. In the Surf at Rockaway.
 51414 = » In the Surf of Atlantic City.

Format II.

- 53097 = California. Date Palms.
 53098 = » Point Conception.
 53141 = Colorado. Needle Mountains from Animas Canyon.
 53142 = » Colorado Springs. The Antlers.
 53143 = » Cathedral Park.
 53144 = » The Devil's Slide.

Amerikanische Photochroms, Format II.

- 53145 = Colorado. St. Peter's Dome.
 53146 = » Devil's Gate Bridge in Georgetown Loop.
 53147 = » Grand River Canyon, Shoshone Falls.
 53148 = » Rainbow Falls in Ute Pass.
 53149 = » Ouray.
 53150 = » Pike's Peak, the Summit.
 53151 = » Silverton and Sultan Mountain.
 53152 = » The Heart of the Rockies.
 53153 = » Long's Peak from Mont Alto.
 53675 = New York. Niagara, Horseshoe Falls.
 53712 = District of Columbia. Cabin John Bridge, near Washington.
 53719 = Ohio. Cleveland. Waterfall in Wade Park.
 53720 = » American Steel and Wire Company's Plant.
 53733 = S. S. Jowa and Old Monitors at League Island Navy Yard.
 53736 = New York. Saratoga Lake.
 53737 = The old Mill.
 53738 = A Farmyard Scene.
 53739 = Florida. Daytona. Ridgewood Avenue.
 53740 = » Miami. Hotel Royal Palm.
 53741 = » Ormond. Hotel Ormond.
 53742 = » The Breakers. Palm Beach.
 53743 = » The Walk at Palm Beach.
 53744 = » St. Augustine. Fort Marion.
 53745 = » » Charlotte Street.
 53747 = Bahama Islands. Nassau.
 53748 = » Nassau. Harbour.
 53749 = » » Governor's Residence.
 53750 = » » Bay Street.
 53751 = » » East Street.
 53752 = » » Meadow Street in Bain's Town
 53753 = » » The Queen's Staircase.
 53754 = » » Fort Charlotte.
 53755 = » » The Lighthouse.
 53756 = » » Ceiba or Silk Cotton Tree.
 53757 = » » A Negro Cabin.
 53758 = » » Hostilities.
 53759 = » » The Market Delivery.
 53760 = Diving for Coins.
 53765 = Georgia. Savannah. Bull Street.
 53766 = » Savannah. Jasper Park.
 53767 = South Carolina. Charleston. Pringle House.
 53769 = Virginia. Richmond. The Capitol.
 53770 = » Richmond. The Jefferson Davis Mansion.
 53771 = » » St. John's Church.
 53772 = » » » from Patrick Henry's Pew.

Photoglob Co., Zürich.

Photoglob Co., Zürich.

Amerikanische Photochroms, Format II.

- 53816 = Woman of Isleta Pueblo.
53817 = Navajo Woman Weaving a Blanket.
53818 = The Moki Snake Dance.
53820 = S. S. "City of Erie", Cleveland and Buffalo Lines.
53902 = California. Santa Barbara.
53903 = » Seal Rocks.
50268 = S. S. "Christopher Columbus".

50642 || Colorado. Royal Gorge.

59032 = District of Columbia. Washington. The Library of Congress
59035 = Pennsylvania. The Delaware Water Gap.
59034 = Colorado. Toltec Gorge.
59033 = District of Columbia. Washington. The Capitol.

Kleinformat — Petit Format.

- 50131 = **Ohio.** Cleveland. The Viaduct and the Flats. 7 by 17 inches. 17,7 × 43 cm.
- 50132 = **Quebec.** St. Lawrence River. Lachine Rapids. 7 by 15 7/8 inches. 17,7 × 40 cm.
- 50134 = **Mississippi.** Beauvoir, near Biloxi. The Home of Jefferson Davis. 7 by 17 inches. 17,7 × 43 cm.
- 50135 = » Ocean Springs. L. and N. Train crossing the Back Bay. 7 by 17 inches. 17,7 × 43 cm.

Mittelformat — Format Moyen.

- 50222 = **South Carolina.** Magnolia-on-the-Ashley. The Lake. 7 by 24³/₄ inches. 17,7 × 63 cm.

Grossformat — Grand Format

- 50307 = **South Carolina.** Charleston. The Battery. 7 by $33\frac{1}{4}$ inches.
17.5 × 84.5 cm.

Photoglob Co., Zürich.

Amerikanische Photochroms.

Extraformat — Extra Sizes.

- 50629 = **New York-City** from Brooklyn. $12\frac{1}{4}$ by $37\frac{3}{8}$ inches.
 $31,2 \times 95$ cm.
 50630 = » from the Statue of Liberty. $12\frac{1}{4}$ by $37\frac{3}{8}$ inches.
 $31,2 \times 95$ cm.
 50635 = **Mississippi**. Pass Christian. 16 by 43 inches. $40,5 \times 109$ cm.
 50643 = **Colorado**. Panorama from Point Sublime. $6\frac{1}{2}$ by 43 inches.
 $16,5 \times 109$ cm.

Spezialformat.

- 50406 = **Maine**. Portland and the Harbour. $4\frac{1}{4}$ by 17 inches.
 $10,3 \times 43$ cm.
 50407 = **Bahama Islands**. Nassau. The Colonial. $4\frac{5}{8}$ by $14\frac{5}{8}$ inches.
 $10,5 \times 37$ cm.

Gemälde-Reproduktionen. — *Reproduction d'Oeuvres de Maître.*

- 50013 = **The Judgment of Paris**. $14\frac{1}{4}$ by $19\frac{3}{4}$ inches. 36×50 cm.
 50014 = **Returning from the Market**. $15\frac{5}{8}$ by $19\frac{5}{8}$ inches. $39,5 \times 50$ cm.
 50631 = **Voices of the Forest**. $13\frac{7}{8}$ by $20\frac{7}{8}$ inches. 35×53 cm.
 "As 'twere, a forest, where perforce
 Who enter its recesses go astray". *Aristo.*
 50632 = **Victory**. $13\frac{7}{8}$ by $20\frac{7}{8}$ inches. 35×53 cm.
 "Now the hour of rest
 Hath come to thee". *Longfellow.*
 50633 = **The Golden Age**. $13\frac{7}{8}$ by $20\frac{7}{8}$ inches. 35×53 cm.
 "Sweet childish days that were as long
 As twenty days are now". *Wordsworth.*
 50634 = **The Fleeting Day**. $13\frac{7}{8}$ by $20\frac{7}{8}$ inches.
 "Oh that the years were ever vernal
 And lovers' youthful dreams eternal". *Schiller.*
 50647 = **The Outpost**. $14\frac{3}{4}$ by $18\frac{5}{8}$ inches. $37,3 \times 47,5$ cm.



Photoglob Co., Zürich.

Photogramme, Form. I und III.

PHOTOGRAMME.

Format I.

- 1179 = **Schweiz**. Basel. Rathaus.
 1109 = » Appenzell. Meglisalp.
 1882 = » Luzern. Hotel Schweizerhof und Storehen.
 911 = » Hofkirche.
 2026 = » Berner Oberland. Schynige Platte-Bahn m. Wetterhorn.
 2938 = » » Lütschine mit Jungfrau.
 2817 = » » Jungfraubahn mit Eigergletscher.
 2913 = » » » mit Rotstock.
 2915 = » » Guggihütte.
 526 = » Axenstrasse mit Bristenstock.
 254 = » Bern. Zeitglockenturm.
 2829 = » Genève et le Montblanc.
 2882 = » Valais. Champéry et la Dent du Midi.
 2563 = **Chamonix**. Argentière et le Montblanc.
 2937 = » Plan de l'Aiguille. Le Lac et l'Aiguille du Midi.
 3608 = **Tirol**. Finstermünzstrasse. Gense.
 3606 = » Alt-Finstermünz.

Format III.

- 1179 = **Schweiz**. Basel. Rathaus.
 513 = » Basel. Spalentor.
 2908 = » Trogen.
 1587 = » Graubünden. Sertig-Dörfli.
 2934 = » » Preda mit dem Albulatunnel.
 2935 = » » »
 131 = » Gotthardbahn. Wasen. Die drei Eisenbahnlinien.
 254 = » Bern. Zeitglockenturm.
 467 = » Valais. Sion. Vue générale.
 697 = » » Simplon. Galerie d'hiver.
 2563 = **Chamonix**. Argentière et le Montblanc.
 743 = » Montanvert et la Mer de Glace.
 2937 = » Plan de l'Aiguille. Le Lac et l'Aiguille du Midi.

Photoglob Co., Zürich.

Photogramme. — Lichtdruck-Postkarten.

- 4164 = **Tinol.** Trafoi. Die heil. drei Brunnen.
4258 = » Kastelruth mit Schlern.
3543 = **Lago di Garda.** Serrione.
3794 = **Herzegowina.** Trebinje mit Trebinjica.



LICHTDRUCK-POSTKARTEN.

Cartes postales en phototypie.

- | | | | |
|------|-----------------------|---------|--|
| 749 | Schweiz. | Zürich. | Rotes Schloss und Tonnhalle. |
| 2603 | » | Zürich. | Sonnenquai. |
| 2602 | » | » | Bahnhofbrücke mit Restaurant Du Pont und Poly-technikum. |
| 2604 | » | » | Zürichbergbahn. |
| 2605 | » | » | Tonnhalle. |
| 2606 | » | » | Bahnhofbrücke und Polytechnikum. |
| 2415 | » | » | „Adieu“. |
| 2617 | » | » | Herrisan mit Säntis. |
| 2626 | » | » | Seelsberg. Kapelle Maria Sonnenberg. |
| 2625 | » | » | Grand Hôtel Seelsberg. |
| 2624 | » | » | » |
| 2493 | » | » | Sohnyinge Platte mit Eiger, Mönch und Jungfrau. |
| 2509 | » | » | Malojah. Chalets. |
| 2607 | » | » | Preda mit Piz d'Aela (1800 M. ü. M.). |
| 2608 | » | » | » |
| 2598 | » | » | Schunnels. |
| 2616 | » | » | Sils und Tünis mit Piz Beverin. |
| 2561 | Lago di Garda. | | Abend am Kosegleischer. |
| 2562 | » | | Ponalestrasse. |
| 2563 | » | | Tremosine. |
| 2564 | » | | Nago. |
| 2568 | » | | Ponalefall. |
| 2569 | » | | Salò. |
| 2571 | » | | » |
| 2572 | » | | Ponalefall. |
| 2573 | Riva. | | Ponalestrasse. |
| 2574 | » | | Partie im Park des Hotels Seerilla. |
| 2576 | » | | Palast-Hotel Lido und Monte Baldo. |
| 2577 | » | | » |
| | » | | Hafen. |

Lichtdruck-Postkarten. — Riesen-Postkarten.

- 2579 **Lago di Garda.** Gruss vom Gardasee.
2580 » Gruss vom Gardasee.
2581 » » »
2582 » Riva. Partie beim Hotel Sevrilla. Blick auf Ponalestrasse.
2583 » Ponalefall.
2584 » » »
2585 » » »



RIESEN-POSTKARTEN

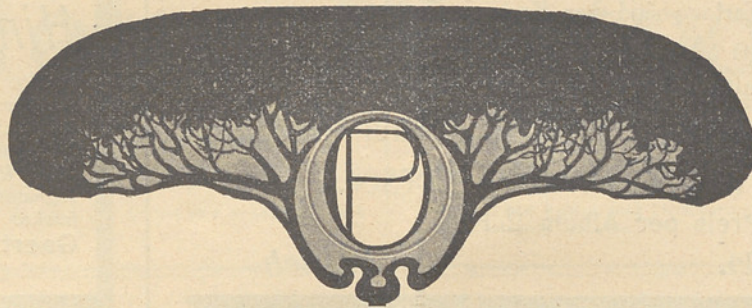
in Lichtdruckausführung.

- 211 **Schweiz.** Rheintal und die Alpen.
212 » Wildkriehl. Gasthaus zum Escher.
216 » Herisan.
213 » Glarus mit Vordergärrnisch.
214 » Linthal.
219 » Arosa. Plessurschicht.
215 » Morteratschgletscher.
218 **Tirol.** Südtien. Südenhotel.
217 » Cortina. Die Kirche.



Photoglob Co., Zürich.

Photoglob Co., Zürich.



PERORTO- PLATTE

grün Siegel, nach Prof.
höchstfarbenempfind-

für Porträt

ist berufen, die gewöhnliche

Otto Perutz, Trocken-

Dr. Miethe und Dr. Traube,

liche Moment-Platte,

und Landschaft,

Platte vollständig zu verdrängen.

plattenfabrik, München.

Paris: Goldene Medaille 1900.

Illustrierter Katalog für Platten und Apparate gratis.



In unserm Verlage sind vor Kurzem erschienen:

+☞ **Farbige Autotypie-Albums**, ☞+
enthaltend je 25 Ansichten von:

**Bern, Berner Oberland u. Gemmi; Berner Oberland;
Luzern und Vierwaldstättersee.**

Preis per Album 2 Fr.

Photoglob Co.

Zürich.

Hintergründe

in $2\frac{1}{2}$, $2\frac{1}{2} \times 3$ und 3×4 m,
Salon und Landschaft, in grosser
Auswahl zu billigen Preisen.
Man verlange Preisliste. Circa
100 Muster, welche unser
Eigentum bleiben, franko gegen
franko.

Gaertig & Thiemann,
Görlitz (Schl.).

Avis aux visiteurs de Paris.

J'invite les étrangers visitant Paris et désireux
d'y passer quelques moments agréables et instruc-
tifs à visiter mon magasin, pour jeter un coup
d'œil sur la **collection des photochroms**
— vues en couleurs naturelles de tous pays —
unique dans son genre.

A. C. CHAMPAGNE,
180 Rue de Rivoli, Paris.

Die Kunsthandlung von Carl Gütlich, Leipzig,

Depot der Photoglob Co.

**Spezial-Geschäft für Photochrom Repro-
duktionen und Ausstattungen**
empfiehlt ihre

Photochrom-Albums, zum Einlegen und Einkleben für
Blätter Format I—III.
Photochrom-Mappen, zum Aufbewahren aufgezogener
Bilder.
Photochrom-Einrahmungen, geschmackvoll, modern.
Postkarten-Albums, moderne Einbände, grösste Aus-
wahl.
Genauere Preisverzeichnisse gratis. — Muster zur Auswahl.

UNGER & HOFFMANN

Trockenplattenfabrik, Fabrik photographischer Papiere

sowie

sämtlicher photographischer Bedarfsartikel für Amateur- und Fachphotographen.

DRESDEN A.

Reissigerstrasse 34, 36 u. 38

BERLIN SW.

Jerusalemstrasse 6

empfehlen ihre rühmlich bekannten und über den ganzen Erdball verbreiteten

Special-Erzeugnisse:

Apollo-Trockenplatten, bestes, zuverlässigstes und
gleichmässigstes Fabrikat.

Auch orthochromatisch von hervorragender Qualität.

Apollo-Diapositivplatten, allen andern Erzeugnissen
weit überlegen.

Platinpapier mit Heiss- oder Kaltentwicklung, in Fach-
kreisen als unübertroffen bekannt.

Celloidinpapier, sehr haltbar, rasch kopierend und
von prachtvollem Ton.

Albuminpapier von langbewährtem Rufe.

Apparate sowie sämtliche Bedarfsartikel für Photographie
zu civilen Preisen.

Permanente Ausstellung

photographischer Einrichtungen und Neuheiten

zu deren Besuch höflichst eingeladen wird.

Haupt-Preisliste 530 Seiten stark, mit 400 Illustrationen, steht unserer geehrten Kundschaft zu Diensten.

PHOTOGLOB Co., ZÜRICH-LONDON.